



# Was ist neu im globemanager 5.2.1

globemanager <sup>®</sup>  
Der neue Standard bei professioneller ERP-Software

In der Version 5.2.1 wurden neben zahlreichen Verbesserungen auch umfangreiche Neuerungen umgesetzt. Die wichtigsten Eckpunkte finden Sie hier zusammengefasst.

## ALLGEMEIN


- **Unterstützung von Screenreadern für sehbehinderte und blinde Menschen**

In Zusammenarbeit mit der Fa. Sehkreis (<https://www.sehkreis.at/>) wurden im globemanager Features integriert um sehbehinderte und blinde Menschen bestmöglich bei der täglichen Arbeit mit unserer Software zu unterstützen. Das bedeutet, dass der globemanager ab sofort den Screenreader von Microsoft (standardmäßige Windows Komponente) und den kostenlosen Open Source Screenreader von NVDA (<https://www.nvaccess.org/>) unterstützt. Beide Screenreader können zusätzlich auch eine Braillezeile ansteuern, welche die Ausgabe der Daten zusätzlich in Blindenschrift ermöglicht. Diese Funktionalität ist standardmäßig im Programm verfügbar – es ist dazu kein zusätzliches Modul erforderlich. Es wurde diesbezüglich auch die Bedienbarkeit über Tastatur und die Tastenkürzel entsprechend erweitert und verbessert. Eine Übersicht über die zur Verfügung stehenden Tastenkürzel finden Sie im Programm über den Menüpunkt *Hilfe / Tastenkürzel*.

- **Schaltfläche Speichern & Drucken**

Um den Komfort bei der Arbeit mit dem Programm zu erhöhen, ist es nun in allen Fenstern möglich, die Daten mit nur einem Klick zu speichern und zu drucken.

- **Automatische Erstellung von Berichten**

Beim Öffnen von Berichten werden die Daten automatisch geladen. Dies kann bei Berichten über einen längeren Zeitraum oder mit mehr Daten aufgrund der Dauer der Erstellung unpraktisch sein. Es ist daher über die *Berichtseinstellungen* in der *Systemverwaltung* möglich, durch deaktivieren der Option *Automatisch erstellen* diese automatische Erstellung zu unterbinden. Dadurch können zuerst die gewünschten Einstellungen getroffen und dann über die Schaltfläche  oder die Funktionstaste F5 der Bericht erstellt werden.

## AUFTRAGSBEARBEITUNG

- **Neuerungen bei Rückstandslisten**

Die Übersicht über Rückstände steht nun auch für Einkaufsbelege zur Verfügung. Zusätzlich wurde für die Rückstände auf Ein- und Verkaufsseite die Möglichkeit geschaffen über die *Optionsleiste* die Datumseinschränkung nicht nur auf das *Belegdatum*, sondern auch auf das *Lieferdatum* zu treffen. Weiters wurde zur besseren Übersicht eine Auswahl der Belegtypen ermöglicht, um die Rückstände noch besser im Blick zu haben.

- **Umsatzbericht in Artikelgruppen**

Im Detailfenster für Artikelgruppen kann über die neue Registerkarte *Umsätze* auf einfachem Weg ein Umsatzbericht über einen wählbaren Zeitraum erzeugt werden. Dadurch erhält man einen schnellen und einfach Überblick zu den Umsätzen.

- **Drucken von Positionsetiketten aus der Belegliste**

Der Druck von Etiketten für Artikel aus Belegen kann nun auch über die Belegliste durchgeführt werden. Damit ist es möglich, die Etiketten für mehrere Belege in einem Schritt zu drucken. Es ist dazu

in der Druckvorlage auf dem Register Einstellungen die Option *In Hauptobjekt verfügbar* zu aktivieren. Dadurch steht die Druckvorlage der Etiketle ebenso in der Belegliste zur Verfügung.

- **ebInterface 6.0 verfügbar**

Da das Format ebInterface 4.0 ab 01.01.2022 für den Datenaustausch mit Gegenstellen vom Bund nicht mehr akzeptiert wird, wurde das neue Format ebInterface 6.0 integriert. Verwenden Sie aktuell Zustellprofile mit den Einstellungen ebInterface 4.0, müssen diese auf 6.0 umgestellt werden. Für den Export von eRechnungen im Format ebInterface 6.0 empfehlen wir mit der Gegenstelle noch abzuklären, wie die Einheiten der Artikel übergeben werden sollen. Für die Übergabe von genormten Bezeichnungen für Einheiten gibt es eine UN/CEFACT Codeliste 66411 von welcher die wichtigsten Kürzel im Programm ausgewählt werden können. Blenden Sie dazu in der Liste der Einheiten über die Taste *F6* die Spalte Exportbezeichnung ein und hinterlegen Sie hier die benötigten Bezeichnungen über den Editiermodus (*Strg + E*).

- **Skontofähigkeit von Artikeln**

In den Stammdaten der Artikel können Artikel als nicht skontofähig gekennzeichnet werden. Dazu ist die neue Option *Skontofähig* zu deaktivieren. Ist ein Artikel nicht skontofähig, wird der Betrag der betreffenden Position in den Verkaufsbelegen nicht in die Berechnung des Skontobetrages mit einbezogen. Damit dies auf dem Ausdruck der Belege entsprechend ersichtlich ist, können die Positionen diesbezüglich auf dem Ausdruck gekennzeichnet werden.

- **Kennzeichnung als ausschließlichen Setteil bei Artikeln**

Über die neue Option *Ausschließlich Setteil* in den Artikelstammdaten können Setteile gekennzeichnet werden, die nur als Teile von Setartikeln auswählbar sein sollen. Derart gekennzeichnete Artikel können in weiterer Folge nicht mehr als eigenständige Artikel in Verkaufsbelege eingefügt werden.

- **Warnmeldung bei Inventur**

Um das Abschließen der Inventur nicht zu versäumen, wird künftig eine Hinweismeldung ausgegeben, wenn eine Lagerbewegung erzeugt wird und das Datum der Inventur um mehr als 14 Tage überschritten wurde.

## BARVERKAUF

- **Anbindung von Zahlungsterminals über serielle Schnittstelle EPS42**

Wegen der Umstellung des Programms auf die 64-Bit Technologie, welche mit dieser Version erfolgt ist, erhalten alle Anwender, die ein Zahlungsterminal über den Schnittstellentyp EPS42 angebunden haben eine entsprechende Hinweismeldung beim Eröffnen des Kassenplatzes, beim Starten der Barverkaufsoberfläche und bei der Aktion *Zahlen mit Kasse*. Der Schnittstellentyp muss in diesem Fall auf ZVT umgestellt werden. Bei Fragen zu diesem Thema können Sie sich gerne an uns wenden.

- **Belegübernahme im Barverkauf**

Es ist nun die Belegübernahme aus und in Barbelegtypen möglich. Um Belege aus bzw. in Barbelegtypen zu ermöglichen sind in den Übernahmeinstellungen die entsprechenden Belegtypen hinzuzufügen! Die Übernahme kann nur aus der Belegliste und dem geöffneten Fenster von Belegen durchgeführt werden. Eine Übernahme von Belegen aus der Barverkaufsoberfläche ist nicht möglich!

Die Übernahme in Barbelegtypen kann nur auf Arbeitsplätzen mit eingerichteten und eröffneten Kassenplätzen durchgeführt werden.

- **Einfügen von Textpositionen in Barverkaufsoberfläche**

Es gibt nun eine neue Sequenz mit welcher sich auf einfache Weise eine neue Textposition in der Barverkaufsoberfläche einfügen lässt. Bei Verwendung der standardmäßigen *Kürzelvorlage* können Sie über das Kürzel *#postxt* eine Textposition einfügen und den gewünschten Text eingeben. Über das Kürzel *#txt* kann in bestehenden Textpositionen der Text bearbeitet werden. Verwenden Sie nicht die standardmäßige Kürzelvorlage, sind bei Bedarf diese beiden Kürzel entsprechend der Standardvorlage in die angepasste Vorlage einzufügen.

- **Vorschlag Zahlungsmittel bei Bezahlung von Einkaufsbelegen**

Bei der Aktion *Zahlen mit Kasse* wird nun auch für Einkaufsbelege die Kasse anhand des im Beleg eingestellten Zahlungsmittels vorgeschlagen.

## FINANZBUCHHALTUNG


- **Erstellung von OSS Meldungen (One Stop Shop)**

Der OSS bietet die Möglichkeit, sich in einem EU-Mitgliedstaat (Mitgliedstaat der Identifizierung = MSI) zu registrieren und sämtliche unter die Sonderregelung fallende Umsätze über den MSI zu erklären und die resultierende Umsatzsteuer zu bezahlen. Es müssen dazu die entsprechenden Mehrwertsteuersätze erstellt und Erlöskonten angelegt und als OSS Konten gekennzeichnet werden. Die Erstellung der Meldung erfolgt aus der Liste der Mandanten über den Menüpunkt *Aktionen / OSS Meldung erstellen*.

- **Kopf- und Fußtexte bei Mahnungen**

Bei Mahnungen können Sie nun Kopf- und Fußtexte erfassen, um auf dem Beleg individuelle Informationen ausgeben zu können. Im Auswahlfeld in der Symbolleiste können Sie dazu zwischen den Einstellungen *Standard* und *RTF* wählen und so den Texteingabemodus wechseln. Im Modus *Standard* kann normaler Text unformatiert eingegeben werden. Im Modus *RTF* besteht die Möglichkeit den Text zu formatieren und auch verschiedene Schriftarten zur Eingabe zu verwenden.

- **Jahresumsatzsteuerklärung für Österreich (U1) bei abweichendem Wirtschaftsjahr**

Die Jahresumsatzsteuerklärung für Österreich (U1) kann nun für Mandanten mit abweichendem Wirtschaftsjahr erstellt werden. 

- **UID Überprüfung bei deutschen Mandanten**

In deutschen Mandanten ist nun eine UID-Überprüfung verfügbar. Dafür wird das einfache Bestätigungsverfahren des Bundesamts für Steuern in Deutschland verwendet, mit welchem ausschließlich ausländische UIDs überprüft werden können.

- **Nullwerte bei Saldenübernahme in Planwerte**

Bei der Aktion *Salden aus Wirtschaftsjahr in Planwerte übernehmen* ist nun die Einstellung *Nullwerte übernehmen* verfügbar. Mit dieser Option (falls nicht aktiviert) wird ein Planwert nur übernommen, wenn es für den entsprechenden Zeitraum einen Wert für die Übernahme gibt. Andernfalls werden für die betreffenden Zeiträume Nullwerte in die Planwerte übertragen.

- **Kennzeichnungen für Debitoren und Kreditoren aus der OP-Liste**

Kennzeichnungen für Debitoren und Kreditoren können aus den jeweiligen OP-Listen gesetzt werden. Damit haben Sie die Möglichkeit auch aufgrund der offenen Posten Kennzeichnungen für Personenkonten nach bestimmten Kriterien festzulegen.

- Zuordnung von Dokumenten zu offenen Posten**

Es ist ab dieser Version auch möglich zu offenen Posten Elemente aus der Dokumentenverwaltung und dem Organizer (Dokumente, Termine, Aufgaben, ...) zuzuordnen.

**DOKUMENTENVERWALTUNG**

- Versand von Belegen per Mail, Ablage als Dokument**

Mit sog. *Ausgabezusammenstellungen* ist es ab sofort möglich, mehrere Belege per E-Mail an getrennte Kunden in einem Schritt zu versenden und diese auch zusätzlich als PDF-Datei in der Dokumentenverwaltung abzulegen. Dabei ist es möglich den Dateinamen, den Betreff und auch den Nachrichtentext über einen eigenen Editor zu verfassen und über die Verwendung von Variablen zu individualisieren. Ausgabezusammenstellungen sind aus der Datensatzliste, dem Detailfenster und aus der Druckvorschau aufrufbar. Die gleiche Funktionalität steht auch für den Versand von Mahnungen zur Verfügung.

- Berechtigungen für Dokumentenordner**

Der Zugriff auf die im Programm festgelegten Dokumentenordner kann bei Bedarf für jeden Systembenutzer über Berechtigungen gesteuert werden. Es gibt dazu im Dokumentenordner die Option *Berechtigungen verwenden*. Durch Aktivieren dieser Option kann in der Systemverwaltung eine eigene Berechtigungsgruppe erzeugt werden, in der für jeden Ordner mit aktivierter Option die Berechtigungen individuell festgelegt werden können.

- Dokumente als PDF scannen**

Zusätzlich zum Scannen von Dokumenten als Bilddateien, können Dokumente ab sofort als PDF-Datei gescannt werden. Hierbei ist es auch möglich mehrseitige Dokumente in eine PDF-Datei zu scannen.

**ZEITERFASSUNG**

- Aufzeichnung von Homeoffice-Tagen**

Um Ihnen die Aufzeichnung von Homeoffice-Tagen zu erleichtern, haben wir die Möglichkeiten geschaffen, die erfassten Zeiten mit der neuen Option *Homeoffice* zu kennzeichnen. Sind alle produktiv erfassten Zeiten eines Tages entsprechend gekennzeichnet, wird der Tag als Homeoffice-Tag erkannt und entsprechend die Anzahl der Tage auf dem Zeitraumabschluss ausgegeben.

**Mitarbeiter - Zeitraumabschluss**  
01.03.2021 - 31.03.2021

Kürzel: 0001	Urlaub Anfang: 40,50 Tage
Vorname: <b>Rainer</b>	Urlaub neu: 0,00 Tage
Nachname: <b>Zufall</b>	Urlaub Verbrauch: 0,00 Tage
Straße: Waldweg 17	Urlaub Ende: 40,50 Tage
PLZ/Ort: 4910 Ried im Innkreis	
Telefon: +43 7752 33665544	
E-Mail: rainer.zufall@test.at	
Geb. Datum: 10.06.1978	
	GZ-Saldo Anfang: 12:54 Std.
	GZ-Saldo Zeitraum: -108:27 Std.
	GZ-Saldo Ende: -95:33 Std.
	<b>Homeoffice-Tage: 7</b>

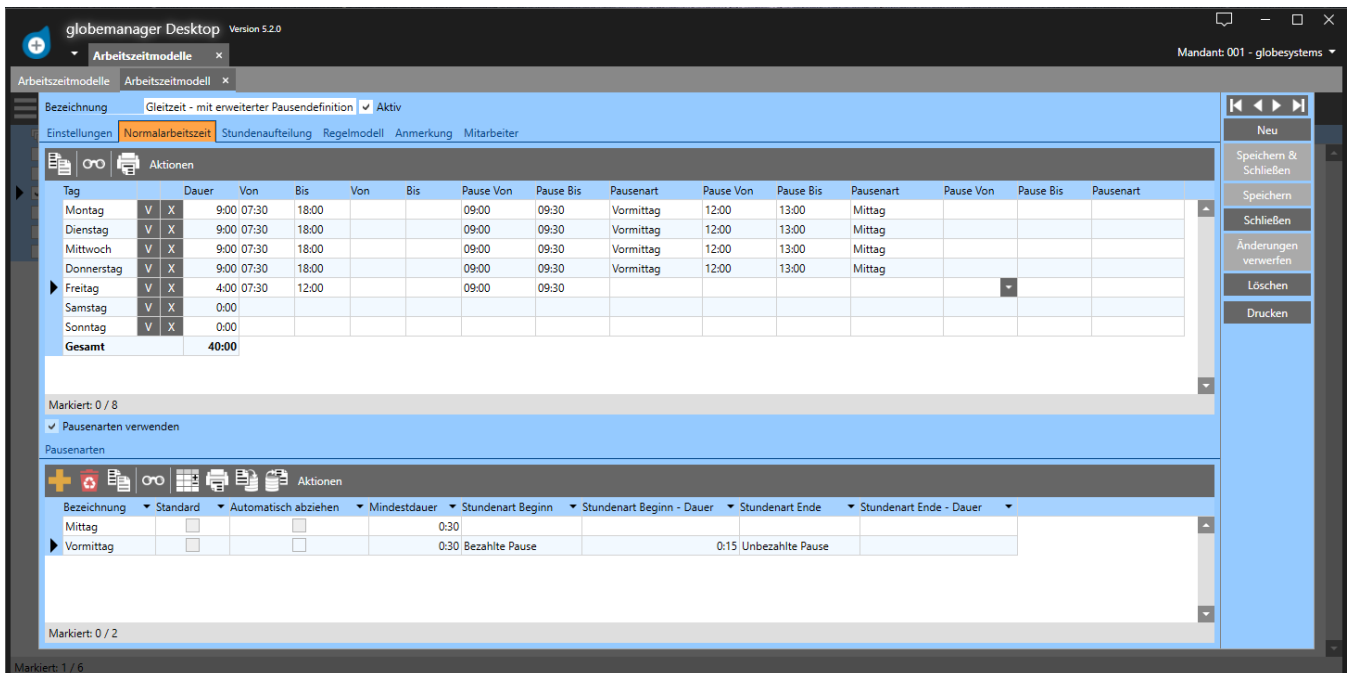
Aktuelles AZM: Gleitzeit mit Pausenabzug      Letzter LB-Schritt: 01.02.2021      Urlaubsjahr: Beginnt mit 1. Jänner

Datum	Tag	Soll	Beginn	Ende	Ist	NAZ	Ü50	Ü100	ZA	KS	UR	Sonstige	Saldo
01.03.2021	Mo	9:00	07:35	17:05	9:00	9:00							12:54
02.03.2021	Di	9:00	07:30	17:00	9:00	9:00							12:54
03.03.2021	Mi	9:00	07:30	17:00	9:00	9:00							12:54
04.03.2021	Do	9:00	07:30	17:00	9:00	9:00							12:54
05.03.2021	Fr	4:30	07:30	12:00	4:30	4:30							12:54
06.03.2021	Sa	0:00			0:00								12:54
07.03.2021	So	0:00			0:00								12:54
08.03.2021	Mo	9:00	07:30	17:00	9:00	9:00							12:54
09.03.2021	Di	9:00	07:30	17:00	9:00	9:00							12:54
10.03.2021	Mi	9:00	07:10	16:13	8:33	8:33							12:27
11.03.2021	Do	9:00	07:30	17:00	9:00	9:00							12:27
12.03.2021	Fr	4:30	07:30	12:00	4:30	4:30							12:27
13.03.2021	Sa	0:00			0:00								12:27
14.03.2021	So	0:00			0:00								12:27



- **Verbesserte Definitionsmöglichkeiten von Pausen**

In den Arbeitszeitmodellen können auf dem Register *Regelmodell* Pausen nun genauer definiert werden. Mit Hilfe der neuen Pausenarten besteht die Möglichkeit, Pausen mit eigenen Stundenarten so zu definieren, dass sie auch in Berichten auswertbar sind. Zusätzlich kann ein Zeitraum definiert werden, innerhalb dessen eine Pause abgehalten werden muss. Weiters ist es mit den neuen Pausenarten auch möglich, ganz oder teilweise bezahlte Pausen zu erstellen. Beachten Sie bitte hierbei, dass Änderungen in bestehenden Arbeitszeitmodellen, zu denen es bereits abgeschlossene Zeiträume gibt, nicht möglich sind. In diesem Fall müssen bestehende Arbeitszeitmodelle dupliziert und über einen Laufbahnschritt mit dem Typ *Übertritt* mit einem Stichtag den Mitarbeitern zugeordnet werden.



- **Neuer Bericht Arbeitszeitverletzungen**

Mit Hilfe von *Arbeitszeitkontrollprofilen* können Grenzen für bestimmte Werte festgelegt werden, bei deren Überschreitung im neuen Bericht *Arbeitszeitverletzungen* entsprechende Meldungen ausgegeben werden. Für die Überprüfung können die Werte für die maximal erlaubte Tagesarbeitszeit, die maximal erlaubte Wochenarbeitszeit, die maximal erlaubte durchgehende Arbeitszeit, die erforderliche Pausendauer und die Minimaldauer der Teilpausen festgelegt werden. Bei Bedarf können auch mehrere Arbeitszeitkontrollprofile erstellt und im Bericht für die Überprüfung ausgewählt werden.

- **Vergleichszeiträume in den Berichten Projektübersicht und Projekt-Details**

In den Berichten *Projektübersicht* und *Projekt-Details* können Vergleichszeiträume angegeben werden, dadurch sind Veränderungen in den angegebenen Zeiträumen besser auswertbar. Wählen Sie dazu im Auswahlfeld *Verdichten* die Einstellung *Gesamt mit Vergleichszeitraum* aus. Dadurch können für den Bericht zwei Zeiträume angegeben werden für die der Bericht erstellt wird.

- Vereinfachung der Zuweisung von Kosten und Preisen zu Mitarbeitern**

Um die Zuweisung von Kosten und Preisen zu Mitarbeitern zu vereinfachen, wurden sogenannte *Kosten/Preis-Profile* eingeführt. In diesen Profilen können die Kosten und Preise pro Stundenart beliebig definiert werden. Es können selbstverständlich auch mehrere Profile mit unterschiedlichen Preisen erstellt werden. In weiterer Folge können diese Profile ähnlich den Arbeitszeitmodellen über Laufbahnschritte entweder manuell einzeln oder über eine Aktion auch mehreren Mitarbeitern zugewiesen werden. Dadurch entfällt die Bearbeitung der Kosten und Preise für jeden einzelnen Mitarbeiter.

Stundenart	Kosten	Preis
Mehrarbeit	90,00	110,00
Normalarbeitsstunden	65,00	85,00
Normalarbeitsstunden - Gleitzeit	65,00	85,00
Überstunden 100%	120,00	160,00
Überstunden 50%	105,00	130,00

- Urlaubssaldo in Wochen im Bericht Urlaubs- / Gleitzeitübersicht**

Um die Berechnung des Urlaubsanspruchs genauer nachvollziehen zu können, können nun im Bericht *Urlaubs- / Gleitzeitübersicht* die Urlaubssalden in Wochen als Spalte eingeblendet werden.

- Auflistung nach Mitarbeiter pro Zeitraum in der Fehlzeitübersicht**

Im Bericht *Mitarbeiter – Fehlzeitübersicht* kann mit der neuen Option *Ansicht* zwischen zwei Darstellungsarten gewechselt werden. Mit der Einstellung *Mitarbeiter* erhalten Sie wie bisher eine Übersicht pro Mitarbeiter über den gewählten Zeitraum und mit der neuen Einstellung *Monat* erhalten Sie eine Übersicht pro Monat über alle Mitarbeiter.

- **Wert für Schwellenwarnung bei Projekten**  
Bei Projekten kann der Wert für die Schwellenwarnung auch absolut in Stunden eingegeben werden.
- **Aktiv Status bei Tätigkeiten**  
Tätigkeiten können auch inaktiv gesetzt werden. Wird bei Tätigkeiten die Option *Aktiv* deaktiviert, steht die jeweilige Tätigkeit in Auswahlfeldern nicht mehr zur Verfügung. In der Datensatzliste *Tätigkeiten* gibt es dazu auch die Filteroption *Status*.
- **Unverarbeitete Buchungen von Terminals erneut verarbeiten**  
Über den Menüpunkt *Unverarbeitete Buchungen verarbeiten* ist es nun möglich, Buchungen von Zeiterfassungs- Terminals, die aufgrund einer Fehlermeldung nicht verarbeitet werden konnten, erneut zu verarbeiten, dadurch kann die manuelle Nacherfassung entfallen.
- **Betriebsabwesenheiten statt Betriebsurlaube**  
Die Datensatzliste der *Betriebsurlaube* wurde in *Betriebsabwesenheiten* umbenannt, da nun auch andere Stundenarten verwendet werden können.
- **Übertrag bzw. Ausbezahlen von Stundenarten im Zeitraumabschluss**  
Für den Übertrag und das Ausbezahlen von Stundenarten im Zeitraumabschluss können nun im Arbeitszeitmodell Standardwerte eingestellt werden. In den Laufbahnschritten der Mitarbeiter können diese Werte bei Bedarf auch noch übersteuert werden, dadurch müssen diese Einstellungen nicht mehr bei jedem Mitarbeiter einzeln getätigt werden.

